

	<p>Object: Reichsarbeitsdienstbaracke</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Collection: Gebäude innen und aussen</p> <p>Inventory number: E1</p>
--	---

Description

Reichsarbeitsdienstbaracke vom Typ RL IV. Die Baracke war von Kriegsende bis zur ihrem Wiederaufbau ab 2017 in der Eifel eingelagert und der mündlichen Überlieferung nach als Leitstelle für eine V1-Abschussanlage genutzt.

Dieser Type wurde vom Reichsarbeitsdienst 1934 als Mannschaftsbaracke entwickelt und ab 1937 in vielen Lagern eingesetzt. Wie vergleichbare Barackentypen wurde er entworfen um zeitsparend und kostengünstig auf- und wiederabgebaut sowie transportiert zu werden.

Konstruiert ist die Baracke in einer Modulbauweise, alle Teile wie Wand, Boden, Decken etc. waren genormt und konnten in einer Art Stecksystem mittels Schrauben zusammengefügt werden. Je nach Zweck konnten beliebig viele Elemente aneinandergereiht werden und es konnten so ausser Mannschaftsbaracken auch Küchen-, Abort-, Wasch-, und Verwaltungsbaracken errichtet werden.

Dieser Barackentyp existierte neben anderen auch in Konzentrationslagern, Wehrmachtseinrichtungen und wurde zur Unterbringung von Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern genutzt. Nach dem Krieg dienten er zur u.a. Unterbringung von Flüchtlingen in Notunterkünften und wie in Trier auch als Notkirche.

Basic data

Material/Technique:	Größtenteils Fichtenholz
Measurements:	Länge: 1000 cm, Höhe: 355 cm, Breite: 810 cm

Events

Created	When	1937
	Who	Reichsarbeitsdienst
	Where	
Was used	When	1940-1945
	Who	
	Where	Eifel

Keywords

- Lager
- Shack
- Wiederaufbau